



Medienkommentar

Ernst Wolff: Digitales Zentralbankgeld – das Ende der Freiheit!



Zur Zeit finden unglaubliche Umbrüche im Finanzsystem statt. Sie sind so gewaltig, dass sie laut dem Finanz- und Wirtschaftsexperten Ernst Wolff alle unsere Vorstellungen sprengen. Nahezu alle Staaten arbeiten an der Einführung einer digitalen Form von Geld. Doch mit welchem Ziel? Wer profitiert und welche Gefahren lauern dahinter?

Besonders seit der Corona-Pandemie wird die Menschheit von einem Schrecken zum anderen gejagt und ständig von Politik und Medien in Anspannung gehalten. Aktuell erfolgt dies z.B. durch den sich immer mehr zuspitzenden Konflikt mit Russland und die politische und mediale Vorbereitung der Bevölkerung auf einen umfassenden Krieg. Parallel dazu finden jedoch unglaubliche Umbrüche und Entwicklungen im Finanzsystem statt, über die die Leitmedien konsequent schweigen. Sie sind so gewaltig, dass sie laut dem Finanz- und Wirtschaftsexperten Ernst Wolff alle unsere Vorstellungen sprengen. Unter Führung der globalen Finanzelite arbeiten nahezu alle Staaten weltweit an der Einführung einer neuen Form von Geld – der digitalen Zentralbankwährung – kurz CBDC.

Dieses neue Geld unterscheidet sich grundlegend von unserem jetzigen Geld, da es nicht von einer Geschäftsbank, sondern direkt von der jeweiligen Zentralbank ausgegeben und verwaltet wird. Durch Analyse sämtlicher Zahlungsvorgänge eines jeden Menschen entsteht so im Finanzbereich der gläserne Bürger, der auf Schritt und Tritt überwacht werden kann. Da CBDCs zusätzlich auch programmierbar sind, ermöglichen sie es, die Menschen beliebig zu steuern. Sie können hierzu z.B. mit einem Verfallsdatum versehen oder zweckgebunden ausgegeben werden. Auch die Verknüpfung mit einem Sozialkreditsystem nach dem Vorbild Chinas ist möglich, um bestimmte Verhaltensweisen zu erzwingen. Zusammengefasst bedeutet die Einführung von CBDC daher, dass unser aller Vermögen zu einem ferngesteuerten Spielball der Mächtigen wird und dass unsere finanzielle Freiheit zu Ende ist.

Wenn es nach den Plänen der EZB geht, soll diese Entwicklung bereits am 1. November 2025 mit Einführung des digitalen Euros eingeleitet werden. Deshalb spricht Ernst Wolff über den Ukraine-Krieg und die politische und mediale Kriegshetze u.a. als von einem gewaltigen Ablenkungsmanöver. So können die Globalstrategen ungestört und unbeobachtet diesen entscheidenden Zug vorbereiten und ohne große Widerstände durchsetzen. Wenn die Bevölkerung dann begreift, was geschehen ist, ist es zu spät. „Schachmatt“ würde man sagen. Hören Sie im nachfolgenden Podcast Ausschnitte aus einem Interview mit Ernst Wolff, der in brillanter Weise die Gefahren durch CBDC auf den Punkt bringt und auch die Strippenzieher im Hintergrund schonungslos aufdeckt.

[Ernst Wolff in einem Interview von Dominik Kettner:]

„Das Endziel der digitalen Zentralbankwährung ist, dass wir alle nur noch ein Konto haben, und zwar bei der Zentralbank. Uns wird das Ganze verkauft als eine Vereinfachung, als eine

Beschleunigung von allen Finanzprozessen, aber dahinter steht natürlich etwas völlig anderes. Das neue Geldsystem wird das erste Zweiklassen-Geldsystem sein, was es jemals gegeben hat. Also es wird eine sogenannte Wholesale-CBDC geben. Diese Wholesale-CBDC wird gehandelt werden zwischen der Zentralbank und großen Finanzinstitutionen, also Hedgefonds, Versicherungen, Rentenfonds und so weiter. Dann wird es eine Retail-CBDC geben. Retail ist das englische Wort für Einzelhandel. Dieses CBDC wird für normale Bürger gelten und für kleine Unternehmen. Also ist es das erste Zweiklassensystem in der Geschichte des Geldes. Zudem wird dieses Geld programmierbar sein, das heißt, es wird möglicherweise an ein Ablaufdatum gebunden sein können. Das heißt, dieses Geld wird nach einer bestimmten Zeit seinen Wert verlieren können. Also wir haben das gesehen in China gab es Lotterien. Da wurde den Leuten, die diese Wallet mit den CBDCs akzeptiert haben, einige Juan auf ihr Handy gespielt mit einem Ablaufdatum von sechs Tagen. Nach sechs Tagen war dieses Geld verschwunden, das musste man also innerhalb von sechs Tagen ausgeben. Das Geld wird aber auch noch an andere Bedingungen gebunden sein können: Man kann es z.B. zweckgebunden ausgeben. Das heißt, man wird sagen können, du kannst einen Teil des Geldes nur für Nahrungsmittel, einen anderen Teil für die Miete und den Rest meinetwegen für Vergnügung ausgeben. Das Geld kann aber auch ortsgebunden ausgegeben werden. Das heißt, es kann daran gebunden werden, dass man es meinetwegen nur im Umkreis von so und so viel Kilometern vom eigenen Wohnort ausgibt. Und das ist ganz interessant im Zusammenhang mit den 15-Minuten-Städten, die ja überall geplant sind. Es kann also sein, dass wir im Rahmen einer 15-Minuten-Stadt tatsächlich nur innerhalb dieser 15-Minuten-Stadt das Geld ausgeben können. Zudem kann es noch an etwas Weiteres gebunden sein und zwar an ein Sozialkreditsystem nach chinesischem Vorbild. Das heißt, uns können Minuspunkte aufgezeichnet werden, wenn wir z.B. unsere Miete nicht rechtzeitig bezahlt haben, wenn wir bei Rot über eine Kreuzung gegangen sind, wenn wir politisch unliebsame Bemerkungen gemacht haben, dann wird man uns da negative Punkte aufdrücken können. Und das kann dann eben auch soweit kommen, dass wir irgendeines Tages erfahren, dass wir zu viel Auto gefahren sind, dass wir zu oft geflogen sind, dass unser CO₂-Abdruck (Fußabdruck) zu hoch geworden ist und wir deswegen für eine Zeit eben nicht Autofahren dürfen oder nicht reisen dürfen. Es sind alles Einschränkungen, die uns natürlich von einer zentralen Stelle aufoktroziert werden können und das ist die Zentralbank!

Nun muss man dazu wissen, viele Leute sagen: Ja, die Zentralbank ist ja eine objektive Institution, die also eigentlich nur dafür da ist, dass das Geldsystem einigermaßen gut funktioniert. Leider ist diese Sichtweise auch vollkommen falsch. Also erst mal ist die größte Zentralbank, die Zentralbank der USA, die Federal Reserve, fest in privaten Händen. Die gehört den Eigentümern von 12 Großbanken, von 12 Federal Reserve Regionalbanken. Also das ist keine staatliche Einrichtung, war es auch nie und ist inzwischen mit dem Staat mehr oder weniger verschwistert und verschwägert. Der Vorsitzende oder die Vorsitzende der Federal Reserve wird vom Präsidenten ernannt, allerdings erst, nachdem ihm 12 Vorschläge von diesen Banken gemacht wurden. Da haben diese Banken praktisch mehr oder weniger auch sich den Staat unterworfen. Und dann muss man noch eines wissen: Die ganz großen Zentralbanken der Welt, die EZB, die Federal Reserve, die Bank of England, die Bank of Canada und so weiter haben seit der Weltfinanzkrise einen Hauptberater und dieser Hauptberater ist niemand anderes als das größte Finanzunternehmen, was es jemals gegeben hat, nämlich BlackRock. Und BlackRock, die Macht von BlackRock, gründet sich auf zwei Dinge. Also erst mal sind sie die Hauptaktionäre von fast allen großen Konzernen der Welt. Aber ganz wichtig: BlackRock verfügt über eine KI, über eine künstliche Intelligenz

im Bereich des Finanzwesens, die heißt Aladdin. Der Gründer von BlackRock, Larry Fink, hat im Jahre 1988 nicht nur sein Unternehmen gegründet, sondern auch dieses Computer-Finanzdatenanalysesystem ins Leben gerufen, was inzwischen schon seit über 40 Jahren alle möglichen Finanzdaten speichert und damit alle möglichen Planspiele durchführt. An dieses System sind inzwischen alle Großkonzerne der Welt angeschlossen. Also wer ein Milliardenunternehmen hat, kann ohne dieses Finanzdatenanalysesystem überhaupt nicht mehr leben. Und natürlich ist das auch so, dass die ganzen Zentralbanken – Zentralbanken sind ja nichts anderes als Behörden und Behörden sind schläfrig, langsam, meistens nicht auf der Höhe der Technik, die sind alle inzwischen auch von Aladdin abhängig. Das heißt, der Einzige, der eigentliche Diktator im Hintergrund, ist inzwischen BlackRock, weil BlackRock jeden Markt der Welt in jede von ihm gewünschte Richtung bewegen kann und da müssen die Zentralbanken natürlich einfach nur nachziehen. Deswegen ist es so – dieses neue Geld wird nicht nur in den Händen der Zentralbanken liegen, sondern dieses neue Geld wird uns alle einer privaten Organisation, einer privaten Finanzorganisation, nämlich BlackRock, unterwerfen.“ ...

„Die Rolle des World Economic Forums im Zusammenhang mit den CBDCs ist ganz interessant. Wir haben zu Weihnachten 2018 den größten Einbruch an den Aktienmärkten weltweit erlebt, und zwar deswegen, weil die Zinsen durch die Federal Reserve davor langsam erhöht wurden. Also zu Ende 2018 war klar, das alte Finanzsystem, das alte Geldsystem ist am Ende und kann auf Dauer nicht mehr am Leben erhalten werden. Interessanterweise im Januar 2019 hat sich das World Economic Forum in Davos getroffen und da hat es das Konsortium zur Entwicklung von digitalen Zentralbankwährungen ins Leben gerufen. In diesem Konsortium sind die ganzen großen Zentralbanken vorhanden, da sind die großen Blockchain-Firmen mit dabei, da sind die großen Kreditkarteninstitute, da ist natürlich auch das WEF an prominenter Stelle mit vertreten. Wichtig ist zu sehen: Das WEF hat diese Agenda direkt mit auf den Weg gebracht. Und das WEF hat natürlich im Jahre 2019 auch noch andere Dinge gemacht: Es hat Larry Fink, den Chef von BlackRock, in seinen Vorstand mit hineinberufen, wo Larry Fink jetzt zusammen mit der Chefin des IWF und der Chefin der EZB und den ganzen Größen aus der korporativen Elite der Welt jetzt zusammen drin sitzt. Dann hat das WEF im Jahre 2020 ja auch noch das Event 201 durchgeführt – zusammen mit der Bill & Melinda Gates-Stiftung und der Johns Hopkins University, wo die Pandemie einmal vorher durchexerziert wurde. Und ich glaube, dass das alles kein Zufall ist, dass wir das alles erleben durften. Ich glaube, das alles führt darauf hin, dass wir irgendwann dieses neue Geld bekommen sollen, weil im Rahmen der Pandemie sind uns diese QR-Codes aufs Auge gedrückt worden, da sind wir dran gewöhnt worden, dass wir irgendwann alle biometrisch zu erkennen sind. Die biometrische Erkennung ist auch ein Phänomen, was mit zu dem neuen Geld gehört. Wenn wir das neue Geld alle haben, wenn wir alle nur noch unsere eine Wallet auf dem Handy haben, dann müssen wir auch identifizierbar sein, dann kann es nicht sein, dass einer von uns sein Handy an fünf andere Leute gibt oder wir dann, wenn wir z.B. von allen Finanzflüssen abgeschnitten werden, dass wir dann auf andere Handys ausweichen. Also die biometrische Erkennung ist da ganz wichtig und auch in dem Bereich ist Klaus Schwab mit seinem World Economic Forum natürlich ganz vorne.“ ...

„Und man darf nicht vergessen, China spielt eine ganz wichtige Rolle im Rahmen des World Economic Forums, aber auch im Rahmen der Einführung dieser neuen Währung. Es gibt zurzeit so länderübergreifende Projekte und es ist ganz interessant, dass China da mitmacht, z.B. mit Hongkong zusammen, gleichzeitig aber auch mit den Vereinigten Arabischen Emiraten, aber auch mit Saudi-Arabien. Also China spielt in dieser ganzen Agenda genau

die gleiche Klaviatur wie der Westen. Das ist ein länderübergreifendes und ein systemübergreifendes Programm, Projekt, was uns alle in eine wirklich traurige Zukunft führen soll, weil, wenn dieses neue Geld einmal eingeführt ist, wenn es dann dazu kommt, dass dieses neue Geld tatsächlich funktioniert, dann steht es um unsere demokratischen Rechte ganz schlecht und unsere Freiheit ist damit mehr oder weniger beendet. Aber es gibt auch gute Nachrichten. Es gibt auch gute Nachrichten, und zwar ist dieses neue Geld ja schon ausprobiert worden. Man hat erst mal einen Versuch damals auf den Bahamas gemacht. Da hat man den Sand-Dollar eingeführt mit sehr negativem Ergebnis – also das ist von den meisten Leuten dort nicht akzeptiert worden. Dann hat man weitergemacht – dann hat man auf einigen karibischen Inseln das durchgeführt. Diese Versuche waren auch mehr oder weniger belanglos. Dann ist man nach Jamaica gegangen, hat den JAM-DEX eingeführt. Auch das hat keinen Durchbruch gebracht. Dann haben die Eliten sich wohl gedacht, wir müssen das Ganze mit mehr Nachdruck jetzt vollziehen und wir müssen uns langsam mal darauf vorbereiten, dass wir das Ganze auch in den Industrieländern durchführen und die haben sich das größte Industrieland Afrikas ausgesucht, nämlich Nigeria. In Nigeria haben sie im Oktober 2021 den eNaira eingeführt und das begleitet mit ganz starken strickten Maßnahmen. Man hat den Erwerb von Bargeld an Geldautomaten ganz stark eingeschränkt, man hat einige Banknoten aus dem Verkehr gezogen, man hat die Banknoten verknappt, man hat die Barabhebung bei Banken ganz stark verteuert – man muss also hohe Gebühren darauf bezahlen und man hat alle staatlichen Zahlungen nach einiger Zeit nur in dem neuen Geld vorgenommen. Und trotzdem hat man es bis heute nicht geschafft, bei mehr als 15 % der Bürger eine Wallet auf deren Handy zu spielen. Also 85 % der Nigerianer lehnen dieses neue Geld bisher ab und das ist natürlich ein krachender Misserfolg und zeigt, dass man dieses Geld nicht einfach den Leuten unterjubeln kann, sondern dass man dieses Geld mit ganz großem Nachdruck den Leuten irgendwie aufs Auge drücken muss, dass man die Leute unter ganz große Schwierigkeiten bringen muss.

Für mich ist all das, was im Moment passiert – also was auf den Klimawandel zurückgeführt wird, was auf die Kriege zurückgeführt wird, diese ganze Angst und Panikmache – das dient für mich alles nur dazu, die Leute so gefügig zu machen, dass sie dieses Geld am Schluss akzeptieren werden. Und es gibt eine Idee, die ich im Kopf habe, wie man dieses neue Geld uns allen möglicherweise sogar noch als Wohltat präsentieren wird können. Ich glaube, dass, – weil wir im Moment aufgrund des rasanten Fortschrittes der KI vor einer großen Welle der Arbeitslosigkeit stehen, also es werden sehr, sehr viele Jobs in den nächsten Monaten wegfallen – glaube ich, dass man diese Arbeitslosigkeit möglicherweise nehmen wird, und die wird sich bis zum November 2025 ganz drastisch gezeigt haben, dass man diese Arbeitslosigkeit dann nehmen wird, um das universelle Grundeinkommen einzuführen und das in Form von digitalem Zentralbankgeld. Dann könnte man dem digitalen Zentralbankgeld tatsächlich ein positives Image verleihen. Wenn wir z.B. in Deutschland dann 4 oder 5 Millionen Arbeitslose haben, kann man dann sagen, den Leuten wird jetzt geholfen mit diesem neuen Geld. Und ich bin sicher, dass diese Leute nach diesem Strohalm greifen werden und das Geld dann zuerst einmal einen positiven Anstrich bekommen wird. Das ist so meine Vermutung, wie man das Geld einführen wird.“

Die von Ernst Wolff angeführten Beispiele, bei denen die Einführung von CBDC alles andere als erfolgreich war, sind äußerst ermutigend. Sie zeigen, dass die Menschen intuitiv diesem neuen Geld misstrauen und es ablehnen. Doch dies darf uns nicht in einer falschen Sicherheit wiegen. Laut Ernst Wolff steht hinter der Einführung von CBDC der gesamte digital-finanzielle Komplex mit den mächtigen Vermögensverwaltern BlackRock und

Vanguard, das World Economic Forum WEF sowie die weltweiten Zentralbanken, die nichts anderes als der verlängerte Arm der globalen Finanzelite sind. Zur Errichtung ihrer geplanten Weltdiktatur ist dieses neue digitale Geld im Verbund mit der biometrischen und digitalen Erfassung eines jeden Erdenbürgers unverzichtbar. Nur mittels lückenloser Überwachung und Steuerung jedes Menschen kann diese Weltherrschaft aufgerichtet werden. Für sie geht es also um alles oder nichts – genauso für uns. Deshalb braucht es jetzt entschiedensten Widerstand von jedem, da dieses digitale Geld alles zerstören kann, was uns lieb und teuer ist. Hören Sie hierzu abschließend einen Aufruf von Ernst Wolff zusammen mit dem Unternehmer und Edelmetallexperten Dominik Kettner.

„Der digitale Euro – ein Damoklesschwert, das über uns allen schwebt. Es ist eine Waffe, getarnt als Werkzeug des Fortschritts, der Preis dafür ist aber unsere Freiheit! Jeden Cent, den wir ausgeben, jeder Traum, den wir haben, wird zu ihrem Spielball. Sie werden unser Leben kontrollieren, unsere Entscheidungen steuern, bis wir vergessen, wer wir einmal waren! Dein Geld, deine Ersparnisse – in ihren Händen! Deine Entscheidungen, deine Wünsche – bedeutungslos! Dein Leben, deine Zukunft kontrolliert von denen, die im Verborgenen die Fäden ziehen! – Ist es das, was du willst, was du deinen Kindern einmal hinterlässt? – Es ist noch nicht zu spät. Noch haben wir die Wahl, noch können wir unser Schicksal selber bestimmen, aber die Zeit läuft uns davon. Siehst du tatenlos zu, wie sie deine Welt übernehmen oder wirst du aufstehen, wirst du kämpfen, dich für die Freiheit einsetzen? Du allein hast die Macht, den Kurs der Geschichte zu ändern! Nutze sie jetzt für dich, für uns alle, für die Generationen, die noch kommen werden. Die Macht des Einzelnen mag begrenzt erscheinen, doch gemeinsam können wir Berge versetzen und Veränderungen herbeiführen. Lass dir diesen Weg zeigen, lass dir nicht deine Träume rauben! Nutze die Chance und forme deine Zukunft nach deinen Vorstellungen. Es wird nicht leicht sein und es wird Mut erfordern, aber es gibt kein höheres Gut als die Freiheit!“

Doch wie können wir für die Freiheit kämpfen? Hierzu abschließend noch einige Gedanken:

- **Bargeld** ist gedruckte Freiheit, denn seine Nutzung ist im Gegensatz zu jeder Form von bargeldloser Zahlung völlig anonym und kann nicht überwacht und nur schwer reglementiert werden. Nutzen Sie daher Bargeld so viel wie möglich und vermeiden Sie digitale Zahlungen.
- Eine erfolgreiche Einführung von CBDC gelingt nur, wenn auch jeder Bürger digital und biometrisch erfasst ist. Daher gilt es, nicht nur gegen CBDC, sondern auch **gegen jede Einführung einer digitalen ID [Identität] und biometrischen Erfassung aktiv zu werden.**
- Die finsternen Pläne der Strippenzieher im Hintergrund gelingen nur, solange sie im Verborgenen bleiben. Aufklärung ist daher das Gebot der Stunde. **Verbreiten Sie daher diese Sendung und informieren Sie die Menschen über die Gefahren von CBDCs.**
- Ein Streichholz ist leicht zu brechen, doch bei einem ganzen Bündel gelingt dies nicht! Vernetzung ist daher die alles entscheidende Strategie in dieser Zeit. **Kämpfen Sie deshalb nicht alleine, sondern vernetzen Sie sich und bilden Sie Netzwerke mit Gleichgesinnten. Gerne können Sie auch Teil des weltumspannenden Kla.TV-Netzwerks werden, das wir mit allen wahrheits- und gerechtigkeitsliebenden Menschen bilden. Gemeinsam versetzen wir Berge!**

von hag.

Quellen:

CBDC in Vorbereitung

https://en.wikipedia.org/wiki/Central_bank_digital_currency

<https://blockchainwelt.de/cbdc-weltweit-welche-laender-haben-sie-bereits-und-wer-arbeitet-noch-daran/>

https://www.kettner-edelmetalle.de/aktionen/webinar-ernst-wolff?utm_medium=social&utm_source=youtube&utm_campaign=PVjx_C1pWG0&utm_content=videobeschreibung

<https://apolut.net/cbdcs-durch-die-hintertuer-von-ernst-wolff/?print-posts=pdf>

<https://www.youtube.com/watch?v=49jSywd5dzw>

<https://www.youtube.com/watch?v=49jSywd5dzw>

CBDC – die Strippenzieher und Verflechtungen im Hintergrund

<https://www.youtube.com/watch?v=86B02oN0cuA>

Das Ziel: Aufrichtung einer Weltdiktatur

<https://www.kla.tv/China/27145>

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/701858/Krieg-gegen-das-Bargeld-Voraussetzung-fuer-die-digitale-Diktatur>

Einführung des digitalen Euro

<https://www.kla.tv/29200>

<https://norberthaering.de/bargeld-widerstand/digitaler-euro-bezahlkarten/>

Kriegsangst als Ablenkung

<https://www.kla.tv/28802>

Zentralbanken unter Kontrolle der Finanzelite

<https://www.kla.tv/13533>

<https://www.kla.tv/29049>

<https://www.kla.tv/29200>

Hauptquelle

<https://www.youtube.com/watch?v=101K4WH-dQo>

Aufruf Ernst Wolff + Dominik Kettner

https://www.kettner-edelmetalle.de/live/webinar-25-06-24?utm_campaign=webinar-14.1-produkt-26-06-24&utm_medium=email&_hsenc=p2ANqtz-GWSTp-BmriRk6C73_CieE-VQzadPTs3ORieG3JiNRVPgdwpB5VFAUjTny7_VKS0IsZ4fr_9QREHImfDpEEjVVLKtmQ&_hsmi=90170504&utm_content=button&utm_source=newsletter

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Wirtschaft - www.kla.tv/Wirtschaft

#Finanzsystem - www.kla.tv/Finanzsystem

#Bargeld - www.kla.tv/Bargeld

#CBDC - www.kla.tv/CBDC

#ErnstWolff - Ernst Wolff - www.kla.tv/ErnstWolff

#Banken - www.kla.tv/Banken

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.